

# AZIMUT

## TRAVEL

### Über das Kreuzfahrtschiff MS «Alexander Vampilov»



**Das Kreuzfahrtschiff „Alexander Vampilov“** ist ein modernes und komfortables Schiff mit zwei Decks. Das Schiff wurde 2000 renoviert und mit modernen Navigationssystemen ausgestattet. Es entspricht allen Bedürfnissen seiner Gäste. Auf dem Schiff können 32 Passagiere in den Kabinen mit Dusche und Toilette untergebracht werden. Große Fenster gestatten die Schönheiten des Baikalsees direkt aus den Kabinen zu genießen. Auf dem Schiff gibt es ein Restaurant, eine Bar und ein offenes Deck.

#### Technische Charakteristika:

Länge: 39,4 m  
Breite: 6,9 m  
Höhe: 7,25 m  
Tiefgang: 1,93 m  
Höhe lademaßgerecht: 7,02 m  
Passagierkapazität: 32 Pers.  
Dienstpersonal: 15 Pers.  
Geschwindigkeit: 20 km/Std.  
Decks: 2

#### Das Schiff:

- 2 Decks (Unterdeck - 5 Familienkabinen, 6 DZ Kabinen, 3 Tripple Kabinen; Oberdeck – Restaurant, Bar, Erholungszone)
- Restaurant (Kapazität: 32 Personen)
- Bar
- Rezeption



#### Kabinen:

14 komfortable Kabinen (Dusche, Toilette, Netzspannung 220 V): 5 Familienkabinen, 6 DZ Kabinen, 3 Tripple Kabinen.





Eine unvergessliche Reise!

### 3 - tägige Kreuzfahrt auf dem Baikalsee 2011

#### Programm der Kreuzfahrt:

Zeit	Veranstaltungen
<b>1. Tag</b>	
10:00	Einschiffung der Passagiere auf das Schiff „Alexander Vampilov“, Abfahrt Richtung <b>Sandbucht</b> . Instruktionsstunde. Vorstellung der Mannschaft.
10:20	Frühstück.
13:00	Mittagessen.
19:00	Abendessen.
19:30	Ankunft <b>in der Sandbucht</b> .
	<p>*<b>Sandbucht</b> ist einer der bekanntesten und schönsten Orten am Baikalsee, der niemanden gleichgültig bleiben lässt. Die Sandbucht wird die Sibirische Riviera genannt und sie ist zum Naturdenkmal erklärt. Als ob der Schöpfer gerade hier die Inspiration empfunden hat und mit besonderer Liebe die Felsen, sanfte Berghänge und regelmäßige Rundung des Buchtstrandes geknetet und das alles harmonisch in dem kleinen Areal an der Baikalküste platziert hat. Die berühmten Stelzbäume, unter denen das Wasser und der Wind regelmäßig den Sandgrund ausschwemmen und auswittern, wachsen an einem Sandabhang in dem nördlichen Teil der Bucht. In der Sandbucht herrscht das sanfte Mikroklima und es gibt hier große Anzahl der sonnigen Tage, genauso viele wie an der Schwarzmeerküste. Das ist der einzige Ort in Ostsibirien, wo die Durchschnittstemperatur des Jahres über Null Grad liegt (+0,4 Grad Celsius). Aber die Wassertemperatur in der Bucht bleibt den ganzen Sommer niedrig und nur die abgehärteten Menschen können hier baden.</p>
20:00	Spaziergang durch die malerische Bucht.
	<p>«<b>Aussichtsfelsen</b>». Wandertour. Dauer 2 Stunden 30 Minuten.</p> <p>Der Wanderweg beginnt in der Sandbucht mit regelmäßigem Berganstieg. Notwendig sind die Sport - bzw. spezielle Touristenschuhe. Die ganze Schönheit der Umgebung kann man sehen, wenn man hoch in das Gebirge steigt. Das ist eine interessante Wanderung zum Aussichtfelsen, wo sich von der Höhe von etwa 260 Metern ein unvergessliches Baikal-Panorama eröffnet mit einer wunderschönen Aussicht auf die Bucht „Babuschka“, die Sandbucht und die Bucht „Akademicheskaja“. Auf diesem außergewöhnlichen Ort gab es einst einen Standort der Urmenschen. Wenn Sie sich auf den riesigen Stein dieses Felsens legen werden, werden Sie Kraft- und Energiezufluss fühlen. Auf einigen Steinen kann man runde Vertiefungen sehen, die fast immer mit reinem Regenwasser gefüllt sind. Nach der anstrengenden Besteigung ist es</p>

33102, Paderborn, Lortzingweg 22

Tel.: +49 (0) 5251-1475053 +++ Fax: +49 (0) 5251- 2844457

E-mail: info@azimut-travel.de

# AZIMUT

## TRAVEL

	<p>angenehm, die Schweißtropfen mit kaltem Wasser abzuwischen. Dabei kann man nach einem Brauch eine Münze ins Wasser werfen und dabei sich etwas wünschen. Der Wusch kommt unbedingt in Erfüllung!</p> <p>«<b>Die Bucht Babuschka</b>». Wandertour. Länge 1,5 Kilometer. Dauer 1,5-2 Stunden.</p> <p>Diese sehr abwechslungsreiche Führung beinhaltet die Besichtigung der „Sandbucht“, der Bucht „Babuschka“ und des Felsens „Großer Glockenturm“ ein. Die Sandbucht weist eine halbrunde Form auf. Der Strand ist 750 Meter lang. Er wird von den Felsen „Großer Glockenturm“(80 Meter über dem Seespiegel) und „Kleiner Glockenturm“ (60 Meter über dem Seespiegel) malerisch eingefasst. Früher befand sich auf der Spitze des „Großen Glockenturmes“ ein Leuchtturm. Von der Höhe eröffnet sich eine wunderbare Aussicht auf die Bucht „Babuschka“. Sie sehen die berühmten Stelzbäume, die im nördlichen Teil der Bucht wachsen. Das sind Kiefer und Lärchen, die sich über der Erde auf den Wurzeln-Stelzen erhoben haben. Während des Abstieges werden Sie aufmerksam auf das Kap „Ded“. Aus dieser Perspektive wird verständlich, woher dieses Kap diesen Namen bekommen hat. Von der Sandbucht zur Bucht „Babuschka“ führt Sie ein Wanderweg, der an riesigen Ameisenhaufen vorbeiführt. Die Bucht „Babuschka“ und die Sandbucht sind sehr angenehm zum Sonnen und Baden. Diese Wanderung werden Sie nicht vergessen.</p>
23:00	Besuch der russischen Banja.
<b>2. Tag</b>	
01:30	Abfahrt zur Insel <b>Olchon</b> .
	<p>*Am Baikalsee gibt es 26 Inseln. Insel Olchon die Größte von allen. Wenn wir zur Poesie übergehen würden und versuchen die Schönheit der hiesigen Natur in Bildern beschreiben, so kann man sagen, dass der Baikalsee das blaue Herz Sibiriens und Olchon das Herz vom Baikalsee ist. Die Insel bildet das geografische, historische und sakrale Zentrum des Sees - den Mittelpunkt der alten Legenden und Sagen. Sie liegt im zentralen Teil des Baikalsee in der Nähe von der tiefsten Mulde (1637 Meter), in der gleichen Entfernung von den nördlichen und südlichen Spitzen des Sees. Olchon hat auf ihrem Territorium die ganze Vielfalt der Naturlandschaften der Baikalküste versammelt. Sogar ihrer Form nach erinnert die Insel an den Baikalsee. Auf der Insel sieht man Steppenlandschaften mit den tief in das Festland hineinragenden und im Sommer gut durchwärmten Buchten, für den Baikalsee seltene Sandstellen mit Dünen und Hügeln, gemischte Laubwälder mit den Stellen, wo ein uralter Fichtenwald wächst, malerische dicht mit roten Flechten bedeckte Marmorfelsen am Ufer des Sees. Es ist ein wirklicher Wildpark mit erstaunlich bunten Landschaften und majestätischen Landschaftsgemälden für Freunde der wilden Natur und Fotografen.</p>
09:00	Frühstück.
12:00	Ankunft in der Siedlung <b>Kchuzir (Insel Olchon)</b> . Ausschiffung.

# AZIMUT

## TRAVEL

12:00	Treffen mit einem echten Schamanen.
14:00	Mittagessen (burjatische Küche).
15:00	Besuch des Heimatkundemuseums, Spaziergang durch die Insek mit Besuch des heiligen <b>Schamanenfelsen*</b> .
	<b>*Schamanenfelsen</b> gehört zu den neun asiatischen Heiligtümern und liegt nicht weit vom Dorf Kchuzir. Der Schamanenfelsen wurde zu der Visitenkarte des Sees, zu einem der bekanntesten Bilder des Baikals. Ohne diesen Felsen kommt kein einziger Film oder kein einziges Fotoalbum über den Baikalsee aus. Eine Höhle in dem Schamanenfelsen war ehemals am meisten verheerte Stelle auf dem Baikalsee. Ihm hat man Opfergaben gebracht und Gelöbnisse ausgesprochen, seit der Zeit als noch die ersten Schamanen auf der Erde erschienen sind. Der Schamanenfelsen mit durchgehender Höhle, die nur der Schamane betreten durfte, wurde lange Zeit als verboten gehalten. Es war nicht erlaubt, sich dem Felsen zu nähern und durch den Felsen durchzulaufen.
19:00	Weiterfahrt. Abfahrt in die <b>Bucht Sennaja</b> .
20:00	Abendessen.
<b>3. Tag</b>	
08:00	Ankunft in die <b>Bucht Sennaja</b> .
	<b>*In der Bucht Sennaja</b> , wo stets der Förster der Nationalpark des Baikalsee wohnt, können sie eine echte sibirisch-russische Banja erleben. Ein Spaziergang durch die malerische Umgebung wird noch lange in Ihrem Gedächtnis bleiben.
09:00	Frühstück.
10:00	Spaziergang am Seeufer.
14:00	Mittagessen am Seeufer.
15:00	Abfahrt nach <b>Port Baikalsee</b> .
19:00	Abendessen.
21:00	Rundfahrt mit dem Schiff um die alte <b>Rundbaikalbahn*</b>
	<b>*Die Rundbaikaleisenbahn</b> stellt ein eigenartiges Architekturdenkmal der Ingenieurbaukunst dar. Das ist das kleinste Stück der langen Transsibirischen Eisenbahn, aber auch ihr anspruchsvollster Teil. Auf dieser kleinen Strecke mit der Länge von 84 Kilometern von Port Baikalsee bis zur Siedlung Kultuk wurden 39 Tunnel durchgebrochen, mehrere Viadukte, Brücken und Steingalerien errichtet. Die Schlusssteine, die die Tunnelgewölbe krönten, haben die italienische und albanische Bauauftragnehmer geleistet, weil sie als die besten Ingenieure auf der Welt damals galten. Diese kleine Strecke wurde wirklich zu der „Goldenen Schnalle“ des transsibirischen „Eisengürtels Russlands“. Die Schnalle, weil sie die durch den Baikalsee zerrissene Transsibirische Eisenbahn zusammengeknüpft hat, und golden, weil die Kosten dafür alle in Russland existierenden Eisenbahnlinien übertroffen haben. Heutzutage endet diese Strecke mit einem Sackbahnhof, aber hier fahren immer noch Züge und die Touristen können hier im guten Zustand erhaltene Portale und Gewölbe der zahlreichen Tunnel, mehrere Viadukte, gewaltige Stützmauer, erhaltene Holzbauten im Stil „Modern“ aus dem Anfang des vergangenen Jahrhunderts

# AZIMUT

## TRAVEL

	sehen.
21:00	Ankunft am Kap <b>Tolstij</b> . Abstieg zum Ufer, Besichtigung der Tunnel.
23:00	Die Rückkehr auf das Schiff. Abfahrt ins <b>Dorf Listwjanka</b> .
24:00	Ankunft im <b>Dorf Listwjanka</b> .
24:20	Abfahrt nach <b>Irkutsk</b> .
<b>4.Tag</b>	
05:00	Ankunft in <b>Irkutsk</b> .
08:00	<b>Frühstück</b> .
09:00	Ende der Kreuzfahrt.

**Termin der Kreuzfahrt:**  
**15.09.11 – 18.09.11**

#### Im Preis der Kreuzfahrt enthalten:

- Vollpension
- Führungen, Treffen mit dem Schamanen
- Unterhaltungsprogramm auf dem Schiff

#### Zusätzlich wird bezahlt:

- Banjabesuch
- Besuch des Heimatkundemuseums
- Transfers

Minimale Zahl der Passagiere für die Durchführung dieser Kreuzfahrt:  
**26 Personen.**

